

[Russische Streitkräfte haben mit einer Drohne eine Bushaltestelle in der Region Odessa getroffen: Zwei Menschen wurden verletzt](#)

23.03.2026

Unter den Verletzten befinden sich eine 18-jährige Frau und ein 51-jähriger Mann Am Abend des Montags, dem 23. März, griff die russische Armee den Bezirk Odessa mit Drohnen an. Eine der Drohnen traf eine Haltestelle des öffentlichen Nahverkehrs, es gibt Verletzte.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Unter den Verletzten befinden sich eine 18-jährige Frau und ein 51-jähriger Mann Am Abend des Montags, dem 23. März, griff die russische Armee den Bezirk Odessa mit Drohnen an. Eine der Drohnen traf eine Haltestelle des öffentlichen Nahverkehrs, es gibt Verletzte.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf einen Beitrag des Leiters der Militärverwaltung der Region Odessa, Oleg Kipper, auf Telegram.

„Am Abend hat die russische Armee erneut einen massiven Drohnenangriff auf das friedliche Gebiet um Odessa geflogen. Eine der Drohnen traf eine Bushaltestelle im Bezirk Odessa“, erklärte er.

Durch den Angriff wurden zwei Menschen verletzt – eine 18-jährige Frau und ein 51-jähriger Mann. Die Ärzte stufen ihren Zustand als mittelschwer ein.

Den Verletzten wird die notwendige Hilfe geleistet.

Zudem wurden durch den Angriff Objekte der Verkehrs- und Energieinfrastruktur beschädigt.

Rettungskräfte sind vor Ort im Einsatz, die Arbeiten zur Beseitigung der Folgen des Beschusses dauern an.

Zur Erinnerung: In der Nacht zum 22. März führten russische Truppen einen massiven Luftangriff auf die Region Odessa durch.

Von den Angriffen betroffen waren Wohnhäuser und Objekte der Hafeninfrastruktur.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 215

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.